



Beschlussvorlage 2015/193	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	25.06.2015	öffentlich

**Altstadtfest "Friedberger Zeit" (8. bis 17.7.2016):
Festlegung der Standgebühr für die Gastronomen**

Beschlussvorschlag:

Es werden für die Wirte/Bäcker folgende Standgebühren festgesetzt:

Pauschaler Grundbetrag/Sondernutzung	1.000 Euro
Aufstellgebühr je Garnitur/Stehtisch	75 Euro
Ausgabestand	150 Euro
Unterstand	100 Euro
Müllentsorgung	85 Euro
Werbung	300 Euro
Wachdienst	200 Euro
Strom/WasserEuro
Variante 1 pauschaler Betrag	300 Euro
Variante 2 Abrechnung über tatsächlichen Verbrauch	

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Kultur- und Sportausschuss hat am 29.1.2015 entschieden, den Festobolus für Besucher für zwei oder mehr Tagesbesuche auf 10 Euro zu erhöhen. Ziel ist es, die Einnahmen zu erhöhen und das städtische Veranstaltungsdefizit zu vermindern.

Die Verwaltung schlägt vor, konsequenter Weise auch die Gebühren für die am Fest teilnehmenden ca. 30 Gastronomen/Bäcker moderat zu erhöhen:

Die Grundgebühren verbleiben auf dem Niveau der vergangenen Feste. Lediglich die Beteiligung bei der Bewerbung sollte erhöht werden, was durch die Gegenleistungen gerechtfertigt ist.

Beteiligung an Werbemaßnahmen für das Fest (Gesamtausgaben etwa 50.000 Euro):
Erhöhung um 100 Euro (von 200 auf 300 Euro).

Bei der Abrechnung von Strom – Wasser gab es bisher Ungleichbehandlungen. Ein Teil der Gastronomen bezog den Strom in Eigenregie und auf eigene Kosten (z. B. weil der Altstadtfeststand vor dem eigenen Laden steht). Ein anderer Teil bezog den Strom aus städtischen Verteilerkästen. Diese anfallenden Verbrauchsgebühren (ca. 6.000 Euro incl. Bühnentechnik etc.) entrichtete die Stadt Friedberg.

Die Aufstell- und Verbrauchsgebühren für Wasser (insgesamt ca. 5.000 Euro) übernahm die Stadt bisher komplett.

Es wird vorgeschlagen, dass sich aus Gründen der Gleichbehandlung künftig alle Teilnehmer an den Strom- und/oder Wasserkosten beteiligen sollen. Der Kultur- und Sportausschuss wird um Meinungsbildung gebeten (Pauschale oder „Spitzabrechnung“).

Zur Info:

Kostenentwicklung seit dem Fest 2004:

konstant:

Grundgebühr/Sondernutzung	1.000 Euro
Verkaufsstand	150 Euro
Unterstand	100 Euro
Garnitur	75 Euro

Anpassung:

Position	2004 in Euro	2007 in Euro	2010 in Euro	2013 in Euro
----------	--------------	--------------	--------------	--------------



Müll	75	75	85	85
Werbung	100	200	200	200
Wachdienst	50	100	200	200
Strom/Wasser	-	-	-	-

**Zur Info: Vertragsauszug
Nutzungsentgelt 2013**

Das Entgelt für den an den Gastwirt überlassenen Teilnahmestandort und für sämtliche von der Stadt gebotenen Rahmenbedingungen für die gesamte Dauer des Festes beträgt:

Pauschaler **Grundbetrag** 1.000,-- €

Folgende Leistungen sind enthalten:

- Sondernutzung für die gesamte Festdauer
- Verkehrsabspernung, Beschilderung, WC-Anlagen usw.

Ausgabe-/Verkaufsstände à 150,-- = €

Unterstände à 100,-- = €

Folgende Leistungen sind enthalten:

Mietkosten / Auf- und Abbau / Reinigung / Transport /
Einlagerung

Garnituren / Stehtische (nur nach Absprache)
(8/10 Plätze) à 75,-- = €

Beteiligung an Müllentsorgung
(Vorschuss – pauschal, siehe auch Ziffer 12) 85,--€

Beteiligung an Werbemaßnahmen 200,--€

Beteiligung am Wachdienst 200,--€

Nutzungsentgelt €

+ 19 % MwSt. €

Vorlagennummer: 2015/193



€